



Evangelisch-reformierte Gemeinde  
Braunschweig

September – Oktober –  
November  
2014

# Reformierte

## „Chancengleichheit und Gerechtigkeit“

### Ein Bericht aus Südafrika

*Luise Pieper aus Braunschweig-Veltenhof ist über den Freiwilligendienst „weltwärts“ ein Jahr lang in der „New World Foundation“, einem Haus für soziale Arbeit, in Kapstadt tätig gewesen. An ihren Eindrücken und Erfahrungen lässt sie uns mit dem folgenden Bericht teilhaben.*

Das erste Mal, als ich über Lavender Hill einen Artikel las, genauso einen wie ich ihn jetzt verfasse, stand ich auf der anderen Seite. Ich saß in meinem sicheren Haus in Veltenhof, mit einer tollen Kindheit im Rücken und einer strahlenden Zukunft vor mir. Alles stand und steht mir auch immer noch offen. Etwas, für das ich schon immer irgendwie dankbar war, aber erst hier wird mir bewusst, wie viel Glück ich in meinem Leben hatte. Ich wollte ein Jahr etwas zurückgeben und Menschen helfen, die nicht so viel Glück hatten. Nun weiß ich nicht mehr, wie ich zurückgehen kann. Ich kann und will nicht vergessen, was hier alles passiert. Ich möchte mich immer daran erinnern, dass es viele Menschen nicht so leicht haben wie wir.

Für mich war dieses Jahr eine tolle Erfahrung, nahezu ein kleines Abenteuer. Ich habe die Menschen kennen und lieben gelernt, und auch an die Umstände konnte ich mich gut anpassen. Mir fiel es nicht zu schwer, für ein Jahr meine Freiheiten einzuschränken und auf das Gefühl der Sicherheit zu verzichten. Doch ich bleibe auch nur ein Jahr und nicht mein ganzes Leben. Mich hat mal eine Frau gefragt, wie es mir hier in Lavender Hill gefällt. Ich antwortete, dass ich es super finde und die Menschen mir sehr ans Herz gewachsen sind. Ich sagte, es fällt mir schwer, wieder nach Deutschland zurück zu müssen. Die Frau hat mich nur verständnislos angeschaut und meinte, wenn ihr jemand jetzt eine neue Wohnung irgendwo anders anbieten würde, würde sie ohne zu zögern ihre Sachen packen und weg ziehen.

Diese Frau hat ihren 15jährigen Enkel verloren. Er wurde von einer Gruppe Gangster erschossen, die an jenem Tag willkürlich auf Menschen geschossen haben und drei unschuldige Jugendliche getötet und über zehn Menschen angeschossen haben. Es gab genug Beweise und genug Zeugen, und doch wurden die Mörder freigesprochen. So ist es nun einmal, wenn man genug Drogengeld hat, um das Gericht zu bestechen. Wenn ich solche Geschichten höre, werde ich unglaublich traurig und wütend. Trotz alledem habe ich hier so viel Glück erfahren. Auf meine Arbeit im Kindergarten freue ich mich jeden Tag. In der Klasse, in der ich mithilfe, sind 36 Kinder im Alter von 3-4 Jahren, die größtenteils Englisch sprechen. Sie kommen aus Lavender Hill und Umgebung. Meine Kolleginnen sind toll und besonders die Erzieherin in meiner Klasse ist mir sehr ans Herz gewach-



sen. Sie ist eine der wichtigsten Ansprechpartnerinnen für mich geworden. Sie erklärt mir viel über den Hintergrund der Kinder, ist aber auch gleichzeitig offen für Vorschläge meinerseits. Zum Beispiel habe ich angefangen, täglich mit den Kindern die Zähne zu putzen. Dies war dringend nötig, da viele Kinder schon verfaulte Zähne haben, oder sogar kaum noch welche. Den Kindern versuche ich so viel Aufmerksamkeit wie möglich zu schenken. Natürlich ist das auch schwer, da jedes Kind diese Aufmerksamkeit auch einfordert. Sie möchten am liebsten gemalte Bilder fünf Mal zeigen, erzählen, was Mami gesagt hat und sich beschweren, dass sie gerade gehauen wurden. Doch jedes Kind ist es wert, die Geduld zu bewahren und ihm ein

Ohr zu schenken. Denn in all dem Chaos befinden sich dann eben doch die vielen kleinen Besonderheiten, die dir zeigen, wie toll diese Kinder sind. Das Küsschen jeden Morgen, das strahlende Lächeln um die geputzten Zähne zu präsentieren und das begeisterte „Teacher Luise“, wenn ich die Klasse betrete, entschädigt dann auch für die flüssigen und eher festen Körperflüssigkeiten, die ich schon auf meiner Kleidung hatte.

Die Kinder leiden sehr unter den Umständen, die in den Townships herrschen. Ihre Umgebung und vor allem die familiären Verhältnisse sind oft sehr instabil.

Mütter, die selbst noch Kinder sind oder Drogen nehmen, sind nicht selten. Ein abwesender oder sogar verstorbener Vater sowie ein Leben bei der Großmutter oder anderen Verwandten ist nicht ungewöhnlich. Ein Leben mit beiden Elternteilen ist hingegen eine Rarität. Viele Lebensumstände und Ereignisse sind für mich selbst vor Ort noch immer nicht greifbar. Warum konnte dieses kleine Mädchen ungehindert fast den ganzen Daumennagel mit einem Nagelknipser abschneiden, nur weil ihre Mutter sich eher mit Drogen beschäftigt als mit ihr?

Und wie erklärst du einem Kind, das auf deinem Schoß weinend nach seinem Papa fragt, dass der nie wieder kommt, da er von Gangstern erschossen wurde? Und wieso musste das Kind, das gerade mit Engelsgeduld ein wunderschönes Bild



gemalt hat, mit ansehen, wie sein Papa gestorben ist, da er zuvor von der Polizei zusammengeschlagen wurde?

Fragen, auf die man keine Antworten findet! Ich hoffe, dass die Erzieher und ich den Kindern genug Aufmerksamkeit und Liebe entgegen bringen können, sodass sie ihren unschätzbaren Wert erkennen. Ich möchte ihnen zeigen, dass zurück-schlagen nicht hilft, sondern ein kleines „Sorry“ und eine vergebende Umarmung besser sind als jede Prügelei. Vielleicht bringen sie dann auch ihren eigenen Kin-

dern die Liebe entgegen, die jedes Kind verdient hat. Vielleicht, vielleicht auch nicht ...

In meinem Herzen werde ich all diese Erinnerungen, Schicksale und Erfahrungen mitnehmen und sie werden mich hoffentlich immer daran erinnern, für was es sich lohnt zu kämpfen. Für eine Welt, in der Chancengleichheit und Gerechtigkeit herrschen, Ziele, die vielleicht nie erreicht werden können. Aber sollte man nicht gerade deswegen doppelt so hart kämpfen?  
Luise Pieper

## Herzliche Einladung zum Visitationsgottesdienst

am 12. Oktober 2014 um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche

Am 11. und 12. Oktober erhält unsere Gemeinde Besuch von der Visitationskommission des X. Synodalverbandes unter der Leitung von Präses Heiko Buitkamp aus Rinteln. Die Visitation dient dem Gespräch und der Begegnung, der Ermutigung und der Kritik, der Bestandsaufnahme und der Vorausschau. Zu dem vielfältigen Programm zählt unter anderem die Erörterung des vom Presbyterium erstellten Visitationsberichtes, der Besuch des Konfirmandenunterrichtes und eine Baubegehung. Im Zentrum der Visitation steht der Gottesdienst am Sonntag, dem 12. Oktober um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche, zu dem herzlich eingeladen wird. Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt, auf der die anstehenden Fragen besprochen werden können. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit Präses Buitkamp.

## Frauen Sonntag und Frauentag des X. Synodalverbandes

am 19.10.2014 in Braunschweig

Da es sehr schwierig ist, alle Gemeinden des X. Synodalverbandes terminlich „unter einen Hut“ zu bringen, finden der Frauen Sonntag und der Frauentag in diesem Jahr zusammen statt und zwar am 19.10.2014 bei uns im Gemeindehaus am Wendentorwall 20.

Ablauf:

10.00 Uhr: Gottesdienst im großen Saal, anschl. Stehkafee  
11.30 Uhr: Einstieg ins Thema  
13.00 Uhr: Mittagessen  
14.00 Uhr: Gruppenarbeit  
15.00 Uhr: Plenum mit Kaffeetrinken  
16.00 Uhr: Abschluss mit Lied und Segen  
Der Gottesdienst ist offen für alle Gemeindeglieder und Gäste. Nach dem Stehkafee beginnt dann der Frauentag. Im Gottesdienst und beim Frauentag geht es um Psalm 90 und die Frage: „Was zählt...?“

Seien Sie herzlich willkommen zu einer vielfältigen Betrachtung des Themas.

## Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 9. November 2014 um 18 Uhr in der Mühlenkirche

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung und der anwesenden stimmberechtigten Personen
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Personalsituation
4. Bericht über das Gemeindeleben
5. Vorlage der Jahresrechnung 2013, Entscheidung über die Entlastung des Presbyteriums
6. Vorlage des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2015, Beschlussfassung
7. Beginn des Sonntagsgottesdienstes
8. Jahresgabe 2014
9. Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Die Jahresrechnung 2013 kann zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindebüro eingesehen werden.

Wolfgang Duffner,  
Vorsitzender des Presbyteriums

# Bitte notieren

14. September um 10 Uhr Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde, Kreuzstraße 110  
24. - 30. Oktober 2014 Kinderfreizeit in Bückeburg  
16. November um 10 Uhr Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde, Kreuzstraße 110

## Bartholomäuskirche

7.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Trompeter)  
10.9. 18 Uhr Gottesdienst zum Weltsuizidpräventionstag  
13.9.18 - 24 Uhr Braunschweiger Kulturnacht  
14.9. 10 Uhr Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde, Kreuzstraße 110 (Stolze)  
21.9. 10 Uhr Gottesdienst (Griemsmann)  
28.9. 10 Uhr Gottesdienst (Ku)  
12.10. 10 Uhr Gottesdienst zur Visitation /mit der Ev.-methodistischen Gemeinde (Ku)  
26.10. 10 Uhr Gottesdienst (Mellies-Thalheim)  
2.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schulz)  
6.11. 19.30 Uhr Vortrag D. Kuessner  
9.11. 10 Uhr Gottesdienst (Ku)  
13.11. 19.30 Uhr Vortrag D. Kuessner  
16.11. 10 Uhr Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde, Kreuzstraße 110 (Stolze)  
19.11.18.30 Uhr Taizé - Gottesdienst  
20.11. 19.30 Uhr Vortrag D. Kuessner  
23.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl(Ku)  
30.11. 10 Uhr Gottesdienst (Ku)  
30.11. 16 Uhr Advenstkonzert Akkordeonorchester  
07.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Mühlenchor (Ku)

## Mühlenkirche

6.9. 9 Uhr Mühlenfrühstück  
7.9. 18 Uhr Abendkirche  
8.9. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis  
13.9. 9.15 Uhr Einschulungsgottesdienst  
14.9. 18 Uhr Abendkirche  
17.9. 20 Uhr Mühlenchor  
21.9. 18 Uhr Abendkirche  
26.9. 19.30 Uhr Kultur vor Ort  
28.9. 18 Uhr Abendkirche mit der Ev.-lutherischen Gemeinde „Die Brücke“  
29.9. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen  
19 Uhr Pfälzer Abend  
1.10. 20 Uhr Mühlenchor  
4.10. 9 Uhr Mühlenfrühstück  
5.10. 11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Stamer und Ku)  
5.10. 18 Uhr Abendkirche  
12.10. 18 Uhr Abendkirche mit Mühlenchor  
15.10. 20 Uhr Mühlenchor  
19.10. 18 Uhr Abendkirche  
20.10. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis  
26.10. 18 Uhr Abendkirche  
27.10. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen  
19 Uhr Pfälzer Abend  
1.11. 9 Uhr Mühlenfrühstück  
2.11. 18 Uhr Abendkirche  
9.11. 18 Uhr Abendkirche mit Gemeindeversammlung  
12.11. 20 Uhr Mühlenchor  
16.11.10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung (Ku)  
16.11. 18 Uhr Abendkirche  
23.11. 18 Uhr Abendkirche  
24.11. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen  
19 Uhr Pfälzer Abend  
29.11. 19.30 Uhr Kultur vor Ort  
30.11. 18 Uhr Abendkirche  
3.12. 20 Uhr Mühlenchor  
6.12. 9 Uhr Mühlenfrühstück  
7.12. 18 Uhr Abendkirche

## Gemeindehaus am Wendentorwall

5.9. 17 Uhr Bibliodrama  
9.9. 9.30 Uhr Handarbeitsvormittag  
15.9. 19.30 Uhr K3  
25.9. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag  
7.10. 9.30 Uhr Handarbeitsvormittag  
8.10. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
9.10. 15 Uhr Frauenkreis  
19.10. 10 Uhr Gottesdienst und Frauentag (Synodalverband X)  
20.10. 19.30 Uhr K3  
23.10. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag  
24.10. 17 Uhr Bibliodrama  
30.10. 18.30 Uhr Ecclesia und Synagoga / AK Juden und Christen  
11.11. 9.30 Uhr Handarbeitsvormittag  
12.11. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
13.11. 15 Uhr Frauenkreis  
17.11. 19.30 Uhr K3  
21.11. 17 Uhr Bibliodrama  
27.11. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag  
27.11. 18.30 Uhr Ecclesia und Synagoga / AK Juden und Christen

**Öffnungszeiten Bartholomäuskirche:**  
außerhalb der Gottesdienste  
samstags 11 - 13:30 Uhr

## Wiederkehrende Termine Gemeindehaus Wendentorwall:

Singkreis: dienstags, 18 Uhr  
amnesty 1. u. 3. Mittwoch im  
international: Monat, 19.30 Uhr

## Beginn des Sonntagsgottesdienstes

Das Presbyterium stellt mit Sorge fest, dass viele Gemeindemitglieder unserem Sonntagsgottesdienst fern bleiben. Wir vermuten, dass darunter jüngere Menschen und Familien sind. Wir wissen, dass diesen nicht nur ein längeres Ausschlafen wichtig ist, sondern vor allem ein ruhiges gemeinsames Frühstück im Kreis der Familie, zu dem bei der Hektik des Alltags häufig nur am Sonntag Gelegenheit besteht. Daher sollten wir in der Gemeinde intensiv über-

legen, wie wir deren Bedürfnissen gerecht werden können. Dabei müssen wir auch erwägen, den Gottesdienst von 10 Uhr auf 11 Uhr zu verlegen und ihn mit zusätzlichen Angeboten wie einem begleitenden Kindergottesdienst und einem anschließenden Mittagessen noch attraktiver zu gestalten. Vergessen dürfen wir aber auch nicht, dass eine spätere Anfangszeit einigen Besucherinnen und Besuchern unseres Sonntagsgottesdienstes hinderlich sein könnte, weil

weniger Zeit zur Vorbereitung des Mittagessens verbleibt oder größere Ausflüge am Sonntag eine zeitliche Einschränkung erfahren.

Daher möchten wir alle Interessierten um Ihre Meinung zu diesem Thema bitten. Wir haben zu diesem Zweck einen Fragebogen vorbereitet, der im Gemeindebüro erhältlich ist, in den Kirchen ausliegt, und den Sie auch auf unserer Homepage [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de) finden.

# Begegnungen

Begegnungen machen unser Leben bunt, reich und spannend. Nach den schönen Begegnungen mit der St. Katharinenkirche möchten wir mit weiteren Nachbargemeinden Begegnungen anstoßen, ausbauen, vertiefen und Möglichkeiten ausprobieren. Wir freuen uns darauf!

## Gottesdienste mit der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde „Die Brücke“:

Die ev. - lutherischen Gemeindeglieder in Veltenhof werden von Pfarrer Olaf Engelbrecht von der Christuskirche betreut. Um diese Nachbarschaft mit Leben zu füllen, soll die Abendkirche am 28. September um 18 Uhr in der Mühle gemeinsam mit der Kirchengemeinde „Die Brücke“ gefeiert werden. Pfarrer Engelbrecht wird die Abendkirche gestalten. Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein im Garten ein. (Am 11. Januar ist unsere Gemeinde zum Gottesdienst in der Christuskirche am Schwarzen Berg eingeladen.)

## Gottesdienste mit der ev.-methodistischen Gemeinde

Mit der ev.-methodistischen Gemeinde in Braunschweig verbindet uns eine Freundschaft über viele Jahre hinweg. Wir wollen nun gemeinsam einmal im Monat gemeinsam den Gottesdienst feiern, abwechselnd im Gemeindezentrum in der Kreuzstraße 110 und in der Bartholomäuskirche. Nach einer Probezeit von einem Vierteljahr soll dann überlegt werden, ob dieses Modell Zukunft haben kann. Es wäre schön, wenn dies von möglichst vielen Gemeindegliedern angenommen würde. Wir sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst am 14. September 2014 um 10 Uhr in der Kreuzstraße 110. Am 12. Oktober ist die methodistische Gemeinde bei uns zu Gast, und wir besuchen die methodistische Gemeinde wieder am 16. Oktober. (Ausführliche Informationen über die Evangelisch-methodistische Kirche finden Sie im Internet unter [www.emk.de](http://www.emk.de))

## Kanzeltausch mit der Ev.-reformierten Gemeinde Wolfsburg-Gifhorn-Peine

Auch die Nachbarschaft mit der reformierten Gemeinde Wolfsburg möchten wir vertiefen. Pastorin Sabine Mellies-Thalheim wird in Braunschweig und Pastor Klaus Kuhlmann in Wolfsburg den Gottesdienst halten. Dieser Kanzeltausch ist für den 26. Oktober und den 14. Dezember 2014 vorgesehen. Für den 1. Dezember ist eine gemeinsame Sitzung des Presbyteriums unserer Gemeinde und des Kirchenrates der reformierten Gemeinde Wolfsburg geplant, um sich kennenzulernen und gemeinsame Fragen zu besprechen. (Und am 1. Februar 2015 ist unsere Gemeinde zum Gottesdienst in Wolfsburg eingeladen.)

## Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen in Veltenhof

Eine Gruppe von Mitarbeitenden besucht mit viel Freude Gemeindeglieder (in der Regel ab dem 80. Geburtstag) zum Geburtstag. Eine schöne und wichtige Aufgabe, durch die die Zusammengehörigkeit in der Kirchengemeinde zum Ausdruck kommt. (Pastor Kuhlmann gratuliert zu den runden und halbrunden Geburtstagen ab 70 und ab dem 90. Geburtstag). Der Besuchsdienstkreis trifft sich monatlich in der Mühle und freut sich über Zuwachs. Haben Sie Interesse, dann Informieren Sie sich gerne bei Pastor Kuhlmann.

## Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen in der Innenstadt

Es wäre schön, wenn es auch in der Innenstadt einen Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen gäbe. Haben Sie Zeit und Interesse, die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde zu übermitteln? Bitte wenden Sie sich an Pastor Kuhlmann oder das Gemeindebüro.

## 14. Internationaler Tag der Suizidprävention

### „Ein Anker für die Seele“

Ein Gottesdienst für alle, die von Suizid betroffen sind und sich betreffen lassen  
Mittwoch, 10. September 2014, 18.00 Uhr,  
Bartholomäuskirche.

Es laden ein: Team der Ev. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung Braunschweig, Telefonseelsorge Braunschweig, Notfallseelsorge, Selbsthilfegruppe AGUS (Angehörige um Suizid), Jugendberatung bib, Jugendberatung Mondo X, Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst und die Evangelisch-reformierte Gemeinde Braunschweig.

## Bibliodrama

Die nächsten Bibliodramatreffen finden am Freitag, dem 5. September, am 24. Oktober und am 21. November jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus Wendentorwall 20 statt (durch den Bogen zum Hinterhaus gehen). Wenn jede/jeder ein wenig Zubrot mitbringt – Brot wird gestellt – ist der Tisch für ein gemeinsames Abendessen wieder reichlich gedeckt. Bitte Anmelden bei: [martinquandtbs@gmail.com](mailto:martinquandtbs@gmail.com) oder Telefon 340477.

## Gottesdienst mit Singkreis

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am 28. September um 10 Uhr in die Bartholomäuskirche ein, der musikalisch vom gemeinsamen Singkreis unter Leitung von Rüdiger Wilhelm gestaltet wird.

## Abendgebet nach Taizé

Wir begehen den Bußtag mit einem besonders gestalteten Gottesdienst: In einer Lichterkirche, die nur von Kerzen erhellt wird, und mit den Gesängen aus der französischen Kommunität Taizé, vorgetragen und gemeinsam gesungen von und mit dem Mühlenchor. Die musikalische Leitung hat Dietlinde Mura. Willkommen am Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr, Bartholomäuskirche

## Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Wir möchten mit den Familien, Angehörigen und der Gemeinde der Verstorbenen gedenken in den Abendmahlsgottesdiensten am Sonntag, dem 23. November um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche und um 18 Uhr in der Mühlenkirche.

## Drei Luthervorträge im November in der Bartholomäuskirche

In der evangelischen Kirche gibt es Streit über die Gestaltung des Lutherjubiläums 2017. Kirchenhistoriker und die katholische Kirche greifen den grundlegenden Text „Rechtfertigung und Freiheit – 500 Jahre Reformation 2017“ scharf an. Wo liegt das Problem? Pfarrer i. R. Dietrich Kuessner wird sich an drei Abenden mit Martin Luther, seinem Wirken und seiner Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.

*Donnerstag, 6. November 2014, 19.30 Uhr:* Die 95 Thesen Luthers: finanzpolitische Provokation und theologischer Kern – Martin Luther und Thomas Müntzer – Reformation als Übergang.

*Donnerstag, 13. November 2014, 19.30 Uhr:* Die „Schreckenskammer“ der Lutherjubiläen: 1717 – 1817 – 1917 – 1933-1946 – 1983. Die Gestalt Luther wird zur Rechtfertigung des jeweiligen gesellschaftlichen Systems missbraucht.

*Donnerstag, 20. November 2014, 19.30 Uhr:* Das Scheitern Luthers. Die Enttäuschung Luthers über seine Wittenberger Gemeinde – der Zweifel Luthers an der Beauftragung der Landesfürsten als Notbischöfe – kein allgemeines Priestertum aller Glaubenden; die Gemeinden kommen nicht nach – der vorkopernikanische Luther – der Grund für den Judenhass des alten Luther.

## Kultur in unseren Kirchen



### 11. Braunschweiger Kulturnacht am 13. September 2014

In diesem Jahr findet in Braunschweig zum elften Mal die Braunschweiger Kulturnacht statt. In der Bartholomäuskirche können Sie sich auf das folgende Programm freuen:

19:00 – 20:00 Uhr	„Amelie Gruner & Götz von Ooyen“
20:15 – 20:45 Uhr	„Amici Cantanti“
21:00 – 21:30 Uhr	„Holzchaos“
21:45 – 22:30 Uhr	„Der Postmännerchor“

### KULTUR vor ORT

Freitag, 26. September – 19:30 Uhr  
Novecento - Die Legende vom Oceanpianisten (Von Alessandro Baricco), es spielt Detlef-A. Heinichen, Theatrium Dresden  
„Solange du eine gute Geschichte auf Lager hast und jemanden, dem du sie erzählen kannst, bist du noch nicht am Ende.“ (Novecento)



Sein ganzes Leben ging er nicht von Bord: eine anrührende Geschichte um Musik, Leidenschaft und die Macht der Freundschaft. Auf dem luxuriösen Dampfer Virginian wird im Jahr neunzehnhundert ein ausgesetztes Baby gefunden, dem die Matrosen den Namen T. D. Lemon Novecento geben. Nur ahnt keiner, welches seltsames Schicksal dieses Findelkind haben wird. Novecento wird Zeit seines Lebens nicht mehr von Bord gehen: Er wird der sagenhafte Ozeanpianist.

Diese Geschichte wird Sie noch lange verfolgen und dazu verhelfen, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Ort: Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzer Str. 39

Eintritt: 10,00 Euro im Vorverkauf (bei Bäckerei Henniges, Pfälzer Str. 57). 13,00 Euro an der Abendkasse. Infos unter Tel. 0531-470 4862



### KULTUR vor ORT

Samstag, 29. November 2014  
19:30 Uhr

Mühlenkirche der Ev.-reformierten Gemeinde Veltenhof, Pfälzer Str. 39  
Duo Élysée in der Mühlenkirche Veltenhof

Das Duo Élysée vereint Flöte (Ulrich Roloff) und Harfe (Franziska Huhn) zu einer zauberhaften Klangkombination. Zum Geburtstagsjubiläum von Carl Philipp Emanuel Bach, das sich 2014 zum 300sten Mal jährt, präsentiert das Duo für diese besonders reizvolle Besetzung bearbeitete Werke. Darunter auch Sonaten, in denen der Sohn Johann Sebastian Bachs den väterlichen Stil überstreichend nachahmt.

„Das Duo zog alle Register und wandelte virtuos zwischen den Musikstilen, die eines gemeinsam hatten: sie waren inspiriert von einer tiefgründigen Sehnsucht, die mal feurig, mal melancholisch hervortrat.“ (Schaumburger Zeitung)

<http://www.ulrich-roloff.de>

<http://www.FranziskaHuhn.de>

Karten sind zum Vorverkaufspreis von 7,00 Euro bei der Bäckerei Henniges, Pfälzer Str. 57 (Tel. 0531-2311475) und an der Abendkasse zum Preis von 9,00 Euro erhältlich. Infos und Reservierungen unter Tel. 0531-470 4862.



## Gemeindechronik

### Es wurden getauft:

Magdalena Bury  
Mutter: Bianka Bury

Paul Alexander Freye  
Eltern: Franziska Freye-Kühn und Alexander Freye

Mirja Eleen List  
Eltern: Yvonne Buchwald und Hendrik List

Georgios Tzavaras  
Eltern: Annamaria Staicu und Evangelos Tzavaras

Marlene Vetter  
Eltern: Meike Moeller und Axel Vetter

Tauftermine nach Vereinbarung

### Es wurden getraut:

Ina und Christian Gaden, geb. Moeller  
Karl und Cornelia Knopf, geb. Vopel



Herzlich willkommen zu den Sonntagabendgottesdiensten in der Mühle.

Freuen Sie sich auf eine gute halbe Stunde anderer Zeit zwischen alter und neuer Woche. Jeden Sonntag um 18 Uhr in der Mühlenkirche, und jeden 1. Sonntag im Monat mit der Feier des Abendmahls.

Thema im September: „Friedenstaub(e)“  
Am 28. September mit der Gemeinde „Die Brücke“

Thema im Oktober: „Was ist gereift?“  
Am 12. Oktober mit dem Mühlenchor

### „Unter schwarzer Flagge“

Kinderfreizeit in Bückeberg  
24. – 30. Oktober 2014

In diesem Jahr weht auf unserem Freizeitgelände in Bückeberg eine Piratenfahne. Der Seeräuberschatz muss dann wohl mit einem Kompass gefunden werden und unsere Seetüchtigkeit wird mit allerlei Spiel und Spaß ganz schön auf die Probe gestellt. Also ein Ferienvergnügen für Kinder von 7-12 Jahren. Meldet euch jetzt an! [stamer@reformierte.de](mailto:stamer@reformierte.de) oder 0531-4738911



### Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt...

Schulanfängergottesdienst in der Mühlenkirche  
13. September, 9.15 Uhr

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und Ihr seid mit dabei: gespannt, neugierig, aufgeregt. Im Gottesdienst kurz vor Eurer ersten Schultag könnt Ihr erfahren, wie gut es ist, unter Gottes großem Regenschirm geborgen zu sein. Gottes Segen soll euch begleiten in diese neue Zeit. Wir freuen uns auf Euch und Eure Familien.

### Die Fiedelgrille und die guten Gaben...

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Mittagsimbiss  
5. Oktober, 11 Uhr Mühlenkirche

Mariechen, die Grille, hat eine wunderbare Gabe: Sie kann ganz zauberhaft Geige spielen. Wie der Maulwurf und ihre anderen Freunde das finden, erzählen wir im Familiengottesdienst am Erntedankfest. Anschließend gibt es für Große und Kleine Gelegenheit, bei einem Mittagsimbiss und Spielen rund um die Mühlenkirche noch ein wenig zusammen zu bleiben. Wegen der Essensplanung bitten wir um Anmeldung bis zum 30. September im Gemeindebüro.

### Erstmal entSPANIEN...

das ließen sich die Jugendlichen unserer Spanienfreizeit nicht zweimal sagen. Bilder und Berichte davon finden sich auf unserer Internetseite [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de)

Herausgeber und Verleger  
Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastor Klaus Kuhlmann  
Fasanenstraße 65, ☎ 4 54 37  
(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)  
E-Mail: [kuhlmann@reformierte.de](mailto:kuhlmann@reformierte.de)

Diakonin Susanne Stamer  
Göttingstraße 1, ☎ 4738911  
E-Mail: [stamer@reformierte.de](mailto:stamer@reformierte.de)

Küsterin Bartholomäuskirche Christel Hirsch  
☎ 0175 - 6065500

Küsterin Mühlenkirche Heidrun Weiß  
☎ 2 50 65 77 · E-Mail: [weiss@reformierte.de](mailto:weiss@reformierte.de)

Gemeindehaus und Büro  
38100 Braunschweig, Wendentorwall 20  
Gemeinsekretärin Sandra Stövesandt  
☎ (05 31) 4 54 36 · Fax (05 31) 1 56 58  
E-Mail: [info@reformierte.de](mailto:info@reformierte.de)  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 – 12 Uhr  
Internet: [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de)

Kirchen  
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5 a  
Mühlenkirche, Pfälzer Straße 39

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig  
Postbank Hannover  
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06  
BIC: PBNKDEFF

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Gestaltung  
Steffen und Bach GmbH, [www.steffenundbach.de](http://www.steffenundbach.de)

DTP und Druck  
Druckerei A. Bretzler, [www.bretzler.de](http://www.bretzler.de)



AKKORDEON  
ORCHESTER  
BRAUNSCHWEIG  
UDO MENKENHAGEN e.V.

### 3. Adventskonzert des AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen

Das AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V. veranstaltet nunmehr zum dritten Mal sein Adventskonzert in der Bartholomäuskirche in Braunschweig. Es werden kleine musikalische Kostbarkeiten aus dem Barock und anderen Epochen zu hören sein. Auch in diesem Jahr dürfen natürlich Weihnachtslieder nicht fehlen. Das Konzert findet am Sonntag, den 30. November statt und beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen zum Orchester finden Sie unter [www.AkkordeonOrchester.de](http://www.AkkordeonOrchester.de).